

Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Bürgerbeteiligung,
Völkerverständigung und Integration -

Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 13. November 2012

Vorlagen-Nr. 11-F-33-0030

## Elternbeiräte

- gem. Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 15.09.2011 -

In Frankfurt am Main startet der Stadtelternbeirat zum Schuljahresbeginn - in Kooperation mit der dortigen Dezernentin für Integration - eine Kampagne mit dem Namen Eltern wählen Eltern - Ihre Stimme für ihre Kinder. Denn: Starke Elternbeiräte - Starke Schulen!

Die Eltern werden aufgerufen sich für die ehrenamtliche Elternarbeit an ihren Schulen stärker zu beteiligen. Dieser Aufruf wendet sich - insbesondere mit Blick auf die Neuwahl zum Stadtelternbeirat im Januar 2012 - auch und besonders an Eltern mit Migrationshintergrund.

Ergänzend zu dem Aufruf werden sich im ersten Schulhalbjahr Vortrags- und Informationsveranstaltungen darauf konzentrieren, die Elternschaft umfassend sowohl über die formale Elternarbeit in Beiräten und Schulkonferenzen zu informieren und die ehrenamtliche Elternarbeit in Schule an praktischen Beispielen, anschaulich darzustellen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, eine solche Kampagne für das Schuljahr 2012/2013 auch in Wiesbaden einvernehmlich mit dem Stadtelternbeirat und dem Ausländerbeirat aufzulegen.

## Beschluss Nr. 0101

- 1. Der Bericht des Magistrats (Dezernat V) vom 25. September 2012 wird zur Kenntnis genommen.
- 2. Der gem. Antrag von CDU und SPD vom 15.09.2011 betr.

Elternbeiräte

hat dadurch seine Erledigung gefunden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung Wiesbaden, .11.2012

Spallek Vorsitzender

Seite: 1/2

## - Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration -

Seite 2 des Beschlusses Nr. 0101 vom 13. November 2012

Der Stadtverordnetenvorsteher Wiesbaden, .11.2012

Dem Magistrat mit der Bitte um Kenntnisnahme und weitere Veranlassung

Nickel

Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat Wiesbaden, .11.2012

- 16 -

Dezernat V Dr. Müller

mit der Bitte um Kenntnisnahme Oberbürgermeister

Seite: 2/2